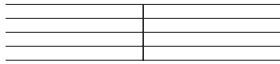
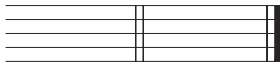


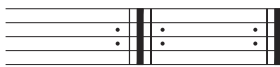
Arrangierzeichen



Takte und Taktstriche



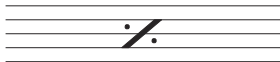
Doppelstrich (Ende eines Formteils) und
Schlusstrich (Ende eines Musikstückes)



Wiederholungszeichen: wiederhole die bis dahin gespielten Takte
bzw. die Takte zwischen den Wiederholungszeichen



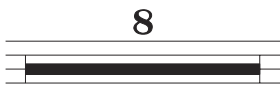
Klammern: zuerst Klammer 1 spielen, nach der Wiederholung direkt
in die Klammer 2 springen



eintaktiger Faulenzer: wiederhole den vorangegangenen Takt



zweigtaktiger Faulenzer: wiederhole die zwei vorangegangenen Takte



8 Takte Pause (die Zahl bestimmt die Anzahl der Pausentakte)



Fermate (Haltezeichen): unbestimmte Verlängerung der Noten-
oder Pausenwerte, oft am Ende eines Musikstückes



Kopf- oder Coda-Zeichen



Segno-Zeichen

D.C. al Fine

Da Capo al Fine: von Anfang an bis zum Zeichen „Fine“



D.S. al Fine

Dal Segno al Fine: vom -Zeichen an bis zum Fine-Zeichen

D.C. al  – 

Da Capo al Kopf zu Kopf: von Anfang bis -Zeichen spielen und
von dort zum zweiten -Zeichen springen (= Coda, Schlussteil)

D.S. al  – 

Dal Segno al Kopf zu Kopf: vom -Zeichen zum -Zeichen spielen
und von dort zum zweiten -Zeichen springen (= Coda, Schlussteil)

con rep./senza rep.

con repetitione = mit Wiederholung(en), senza = ohne